

SPD vor Ort in Rothenkirchen

Mitglieder des SPD-Ortsvereins Rothenkirchen und der SPD-Fraktion besuchten den Ortsteil Rothenkirchen, um sich vor Ort ein Bild über die erfolgreich vorangebrachten Maßnahmen im Zuge der Dorferneuerung in Rothenkirchen zu machen. Erster Anlaufpunkt der Begehung war der Brunnenhof, der sich nach Aussage der ortsansässigen SPD-Mitglieder immer mehr zu einem Mittelpunkt im dörflichen Leben entwickelt. Gerade vor diesem Hintergrund lobten sie die im Umfeld des Brunnenhofs entstandenen Einrichtungen wie das Backhaus und den neu angelegten Kinderspielplatz.

Nach einer Besichtigung der im Brunnenhof ebenfalls untergebrachten Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr und der Heinrich-Leister-Stube informierte Bürgermeister Alexander Hohmann die Anwesenden über die nächsten Schritte im Rahmen der Dorferneuerung.

Für das Jahr 2006 sind der grundhafte Ausbau der Brunnenstraße und des Kirchrings vorgesehen. Der dabei neu zu gestaltende Kirchplatz wird die Attraktivität des Dorfkerns von Rothenkirchen nach Meinung aller Anwesenden noch erheblich steigern. Positiv wurde zur Kenntnis genommen, dass diese Straßenbaumaßnahmen aus Mitteln des Landesstraßenbaus (GVFG) und aus Mitteln der Dorferneuerung gefördert werden. Die verbindliche Zusage entsprechender Förderbescheide durch die zuständigen Behörden sind laut Auskunft des Bürgermeisters gewährleistet, so dass die finanziellen Belastungen für die Kommune und die Anlieger reduziert werden könnten. Die Anlieger würden in den kommenden Wochen über die geplanten Baumaßnahmen durch die Gemeinde informiert.

Für das letzte Bewilligungsjahr 2007 ist dann der Umbau des Dorfgemeinschaftshauses und die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Pfarrgarten-Forsthausstraße-Eisfeldstraße vorgesehen, wobei auch die Bushaltestellen komplett erneuert werden. Besonderes hervorgehoben wurde abschließend, dass es durch den Einsatz von Bürgermeister Hohmann und der SPD-Fraktion gelungen sei, auch den verkehrssicheren Ausbau des Gehweges entlang der Forsthausstraße noch im Rahmen der Dorferneuerung und mit Unterstützung von Fördermitteln des Landes für das Jahr 2007 zu realisieren. Hierdurch könne dem schon lange vorgebrachten Wunsch vieler junger Familien aus Rothenkirchen nach einer verkehrssicheren Fußwegeverbindung zu den Bushaltestellen, gerade für Schulkinder entsprochen werden.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion lobten den ehrenamtlichen Einsatz zahlreichen Einwohner aus Rothenkirchen und dankten stellvertretend dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Kurt Fey für die erbrachten Leistungen. Es sei unabdingbar notwendig, dass auch im Ortsteil Steinbach, für den mittlerweile ebenfalls die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm beantragt worden sei, ein vergleichbares bürgerschaftliches Engagement erbracht werde.